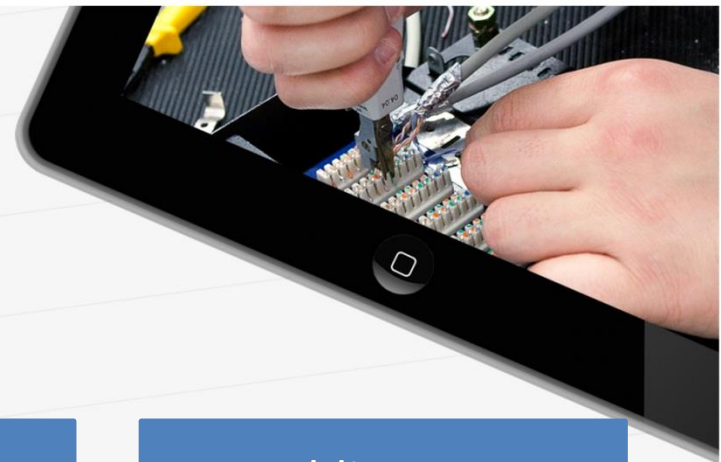


# Moodle / Lernraum Berlin

Das Bibliothekskonzept als Grundlage der voll-  
digitalen curricularen Lernfeld-Umsetzung


# Überblick

- Vorstellungsrunde
- Ausgangssituation und Leitideen
- Das Bibliothekskonzept als Grundlage der voll-digitalen Curricularen Lernfeld-  
Umsetzung
  - Schritt 1: Trennung von Fachinhalten von Klassenspezifischen Daten
  - Schritt 2: Erweiterung um die Vorlagenkurse
  - Schritt 3: Einsatz von Fachmodulen
- Erfahrungsbericht, Umfrageergebnisse und Ausblick
- Das Bibliothekskonzept und Lernraum Berlin
- Diskussionsrunde




# Vorstellungsrunde


Ali Hafezi

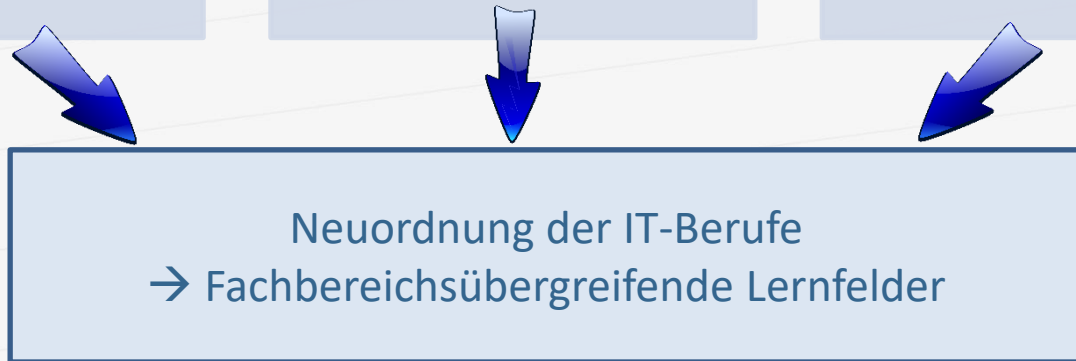
- Fachbereich IT 
- Diverse Bildungsgänge

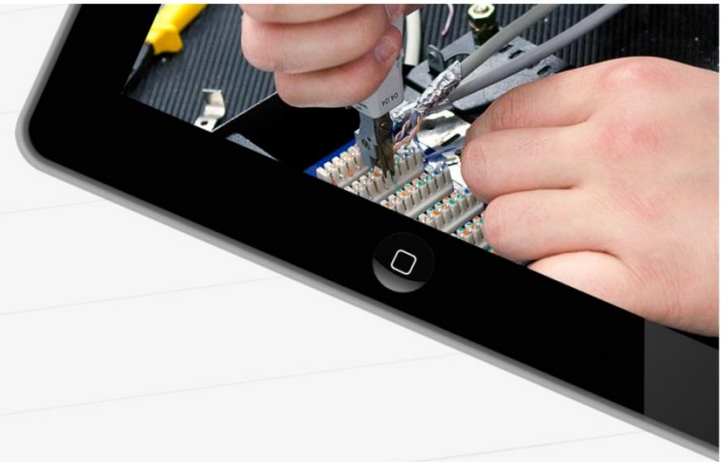
Liane Mohr

- Fachbereich Wirtschaft 
- Berufsschule IT-Berufe

Geraldine Pastor

- Fachbereich IT-Systeme 
- Berufsschule und Berufsfachschule IT-Berufe

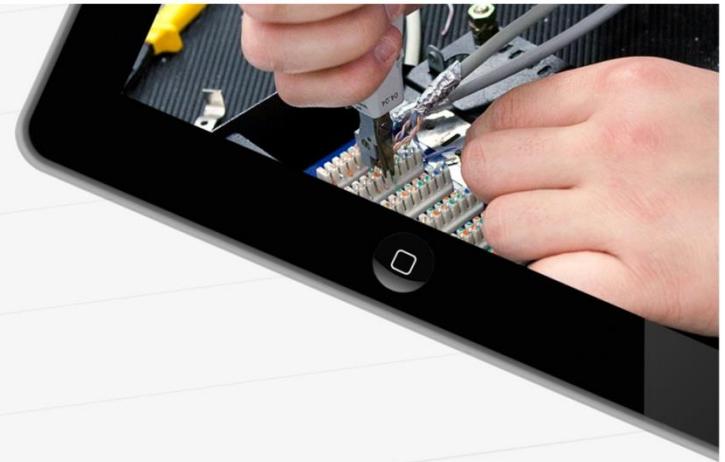




# Vorstellungsrunde

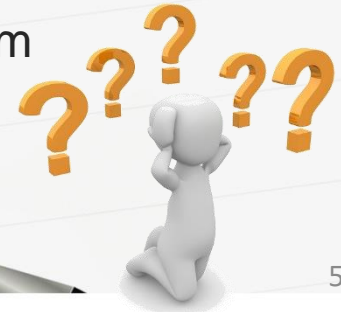
## **Ganz kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer\*innen:**

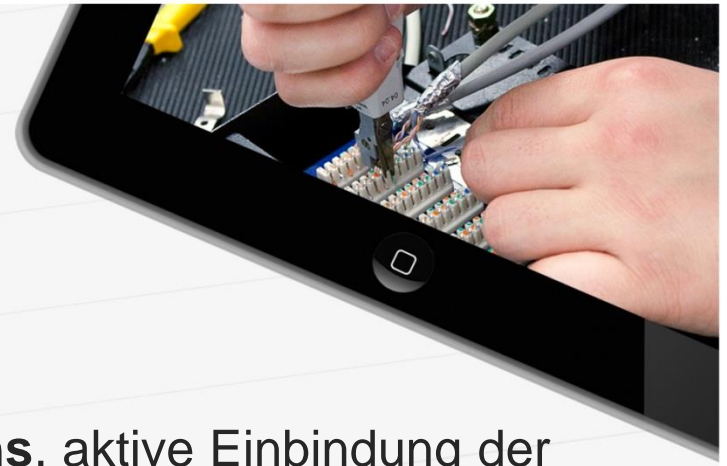
- Wer bin ich?
- An welcher Schule unterrichte ich?
- Welche Fächer unterrichte ich?



# Ausgangssituation

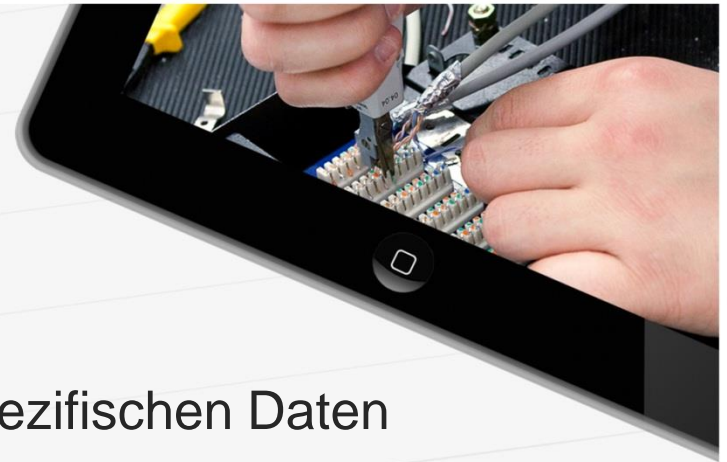
- **Materialien** waren nicht immer vollständig den **Lernenden zugänglich** und es erfolgte **keine systematische Binnendifferenzierung**.
- Beeindruckende **Vielfalt an Moodle-Kursen** für dasselbe Fach
  - "Jede\*r Kolleg\*in macht seins!" (**Autonomie** der Lehrer\*in)
  - Es gab einfach **keinen Standard!**
- Herausforderung: **Vertretungsunterricht**
  - Vertretungslehrkraft ist nicht in Kurs eingetragen und hat u. Umständen **keinen Zugriff** auf Aufgaben
  - Vertretungslehrkraft weiß nicht, welche Aufgaben wie durchzuführen sind
- **Arbeitspläne** passten nach paar Wochen nicht mehr zum Unterrichtsgeschehen





## Leitideen

- Fördern des **selbstgesteuerten Lernens**, aktive Einbindung der Lernenden im Unterrichtsgeschehen und Unterstützung der Kolleg\*innen bei der **individuellen Förderung** der Lernenden (Binnendifferenzierung)
- **Standardisierte** und qualitativ bessere Inhalte mit gleichzeitiger **individueller Anpassbarkeit** durch Kollegium.
- Implizite **Umsetzung der Arbeitspläne** durch **vorgegebene** Kursabläufe und –inhalte und Verbesserung der unterrichtlichen **Transparenz** für die Lernenden.

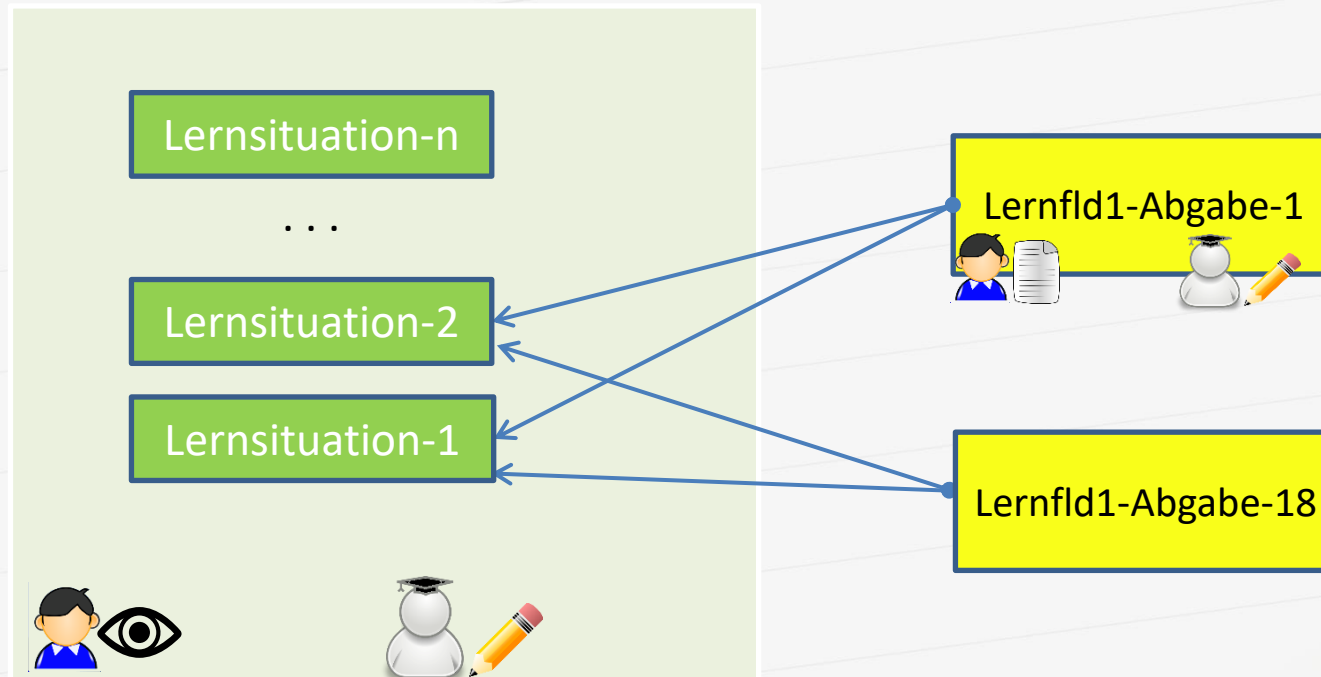


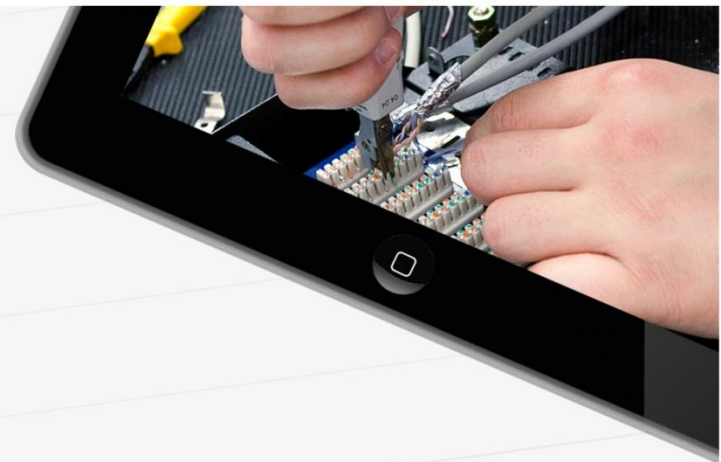
## Bibliotheks-konzept

Trennung von Fachinhalten von klassenspezifischen Daten



Kursbereich "Bibliothek"





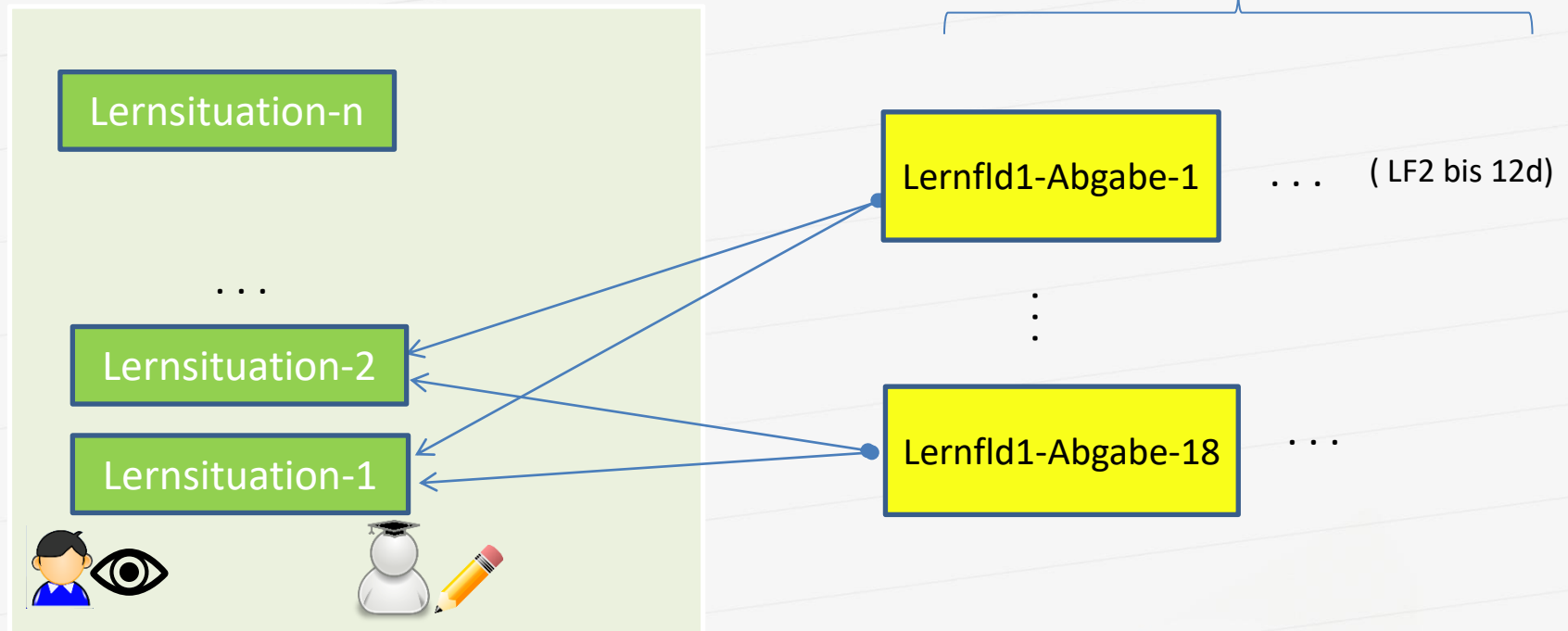
# Bibliothekskonzept

## Erweiterung um die Vorlagenkurse

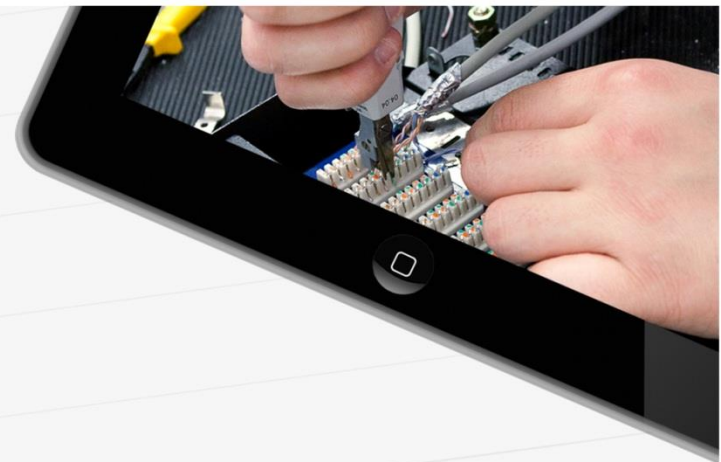


Kursbereich "Bibliothek"

ca. 200 Kurse





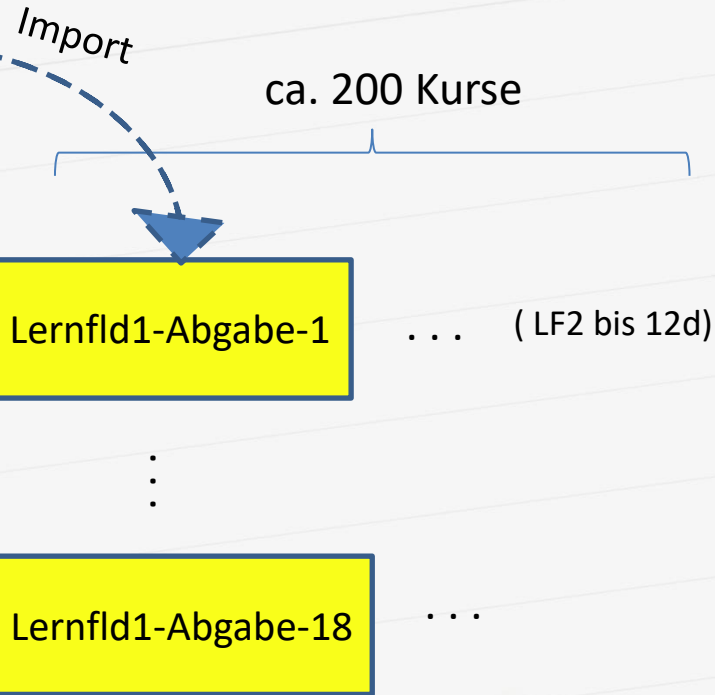
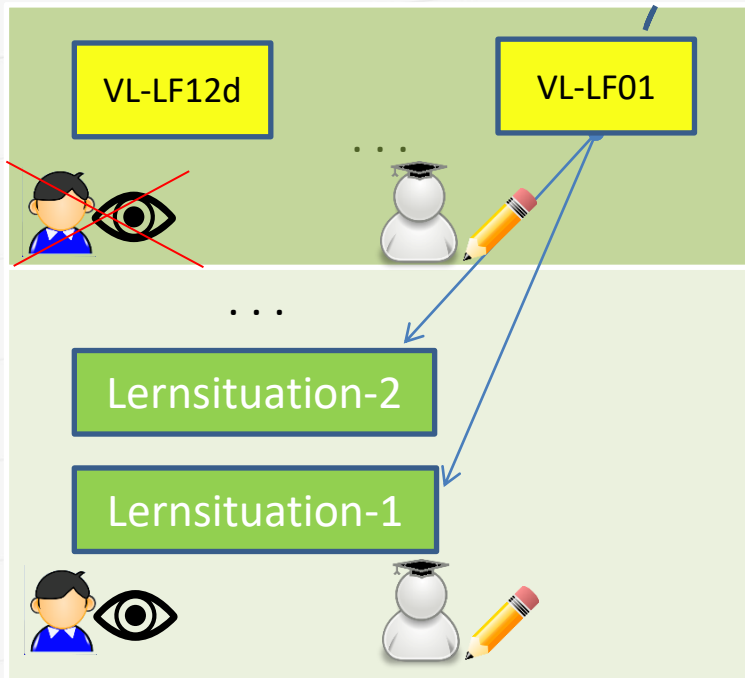


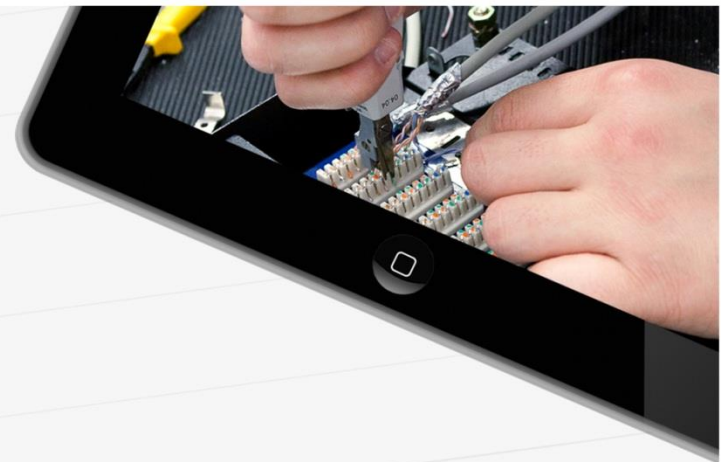
# Bibliothekskonzept

## Erweiterung um die Vorlagenkurse



Kursbereich "Bibliothek"



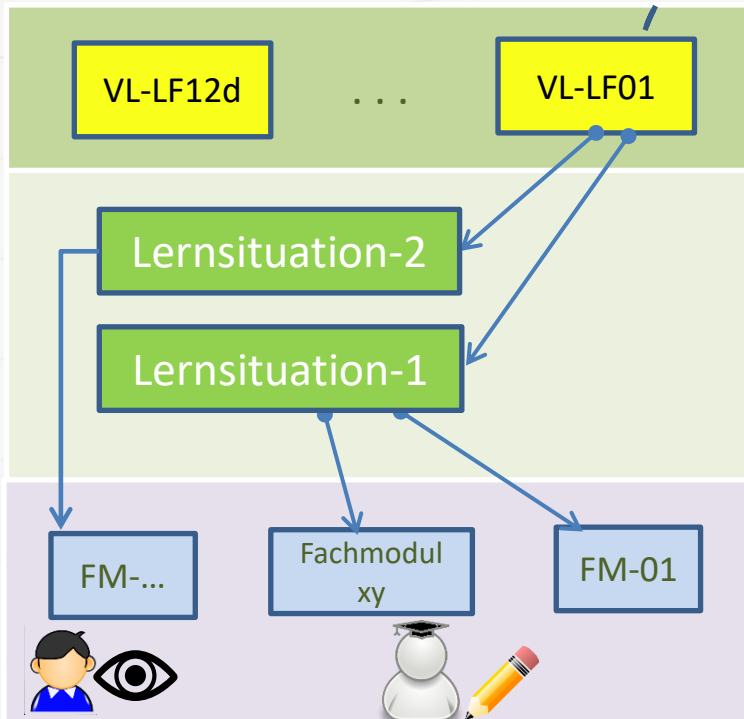


# Bibliothekskonzept

## Arbeiten mit Fachmodulen



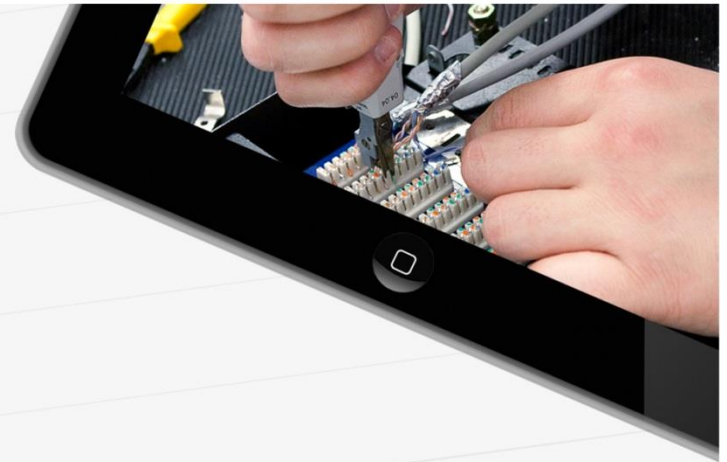
Kursbereich "Bibliothek"



Lernfld1-Abgabe-1 ... (LF2 bis 12d)

⋮

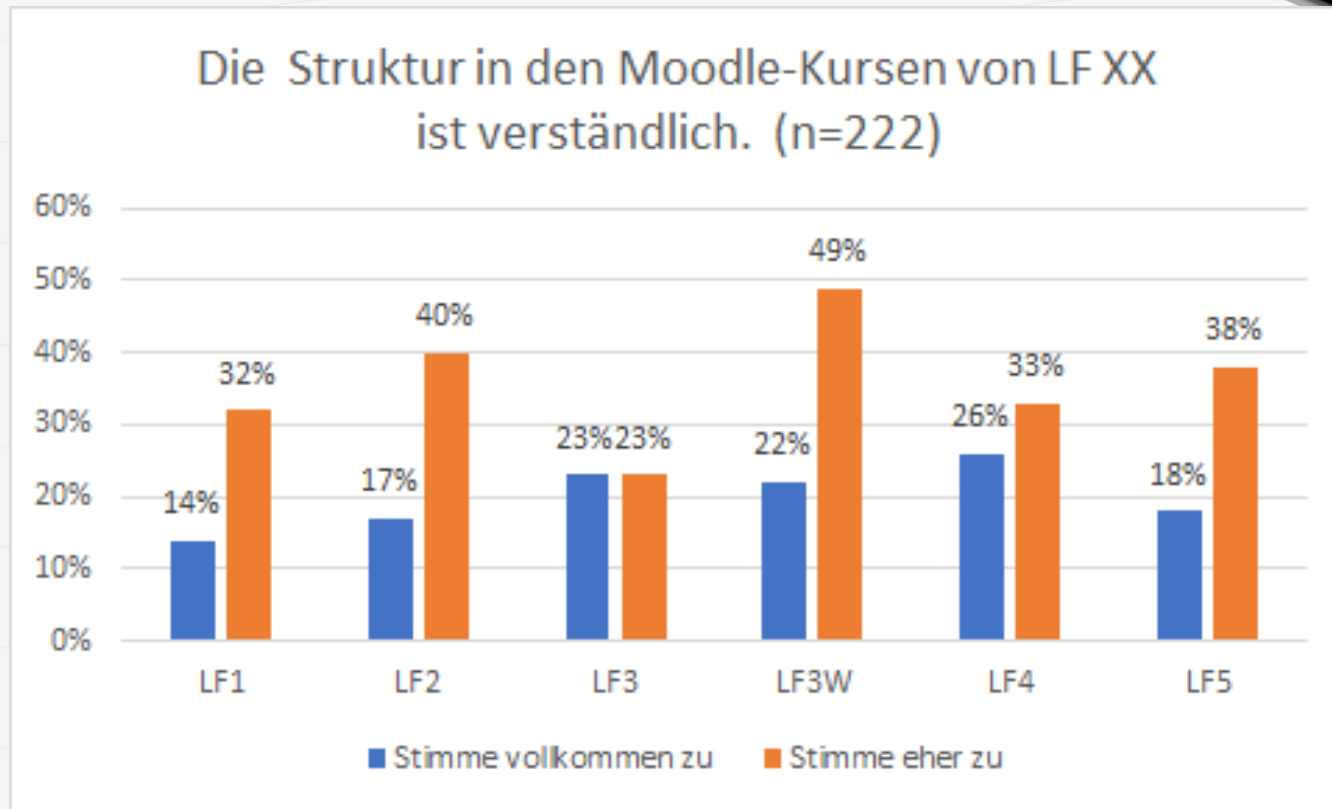
Lernfld1-Abgabe-18 ...



# Erfahrungsbericht

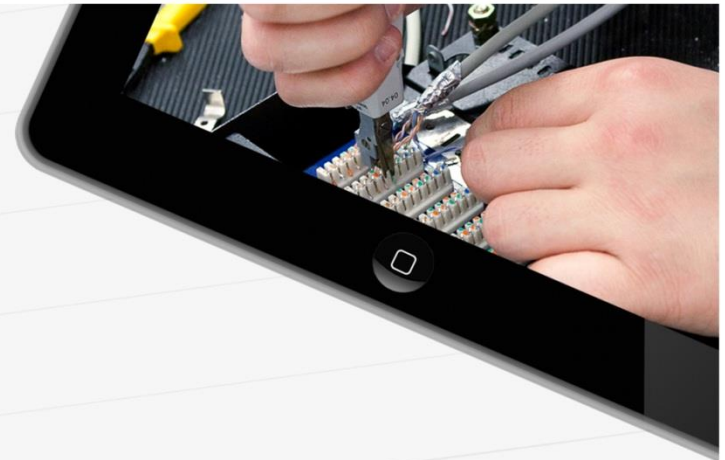
- Deutliche Verbesserung der Teamarbeit im Kollegium
- Arbeitserleichterung bzw. –entlastung für die Kolleg\*innen
- Flexibler Einsatzbarkeit von Kolleg\*innen in verschiedenen Kursen / Vertretungen leichter organisierbar
- Wechsel von Lernenden zwischen Kursen leichter durchführbar
- Die Kolleg\*innen waren im ersten Durchgang nicht immer optimal vorbereitet.
- Herausforderung: Urheberrecht von Unterrichtsmaterialien

**Feedback Auszubildende**

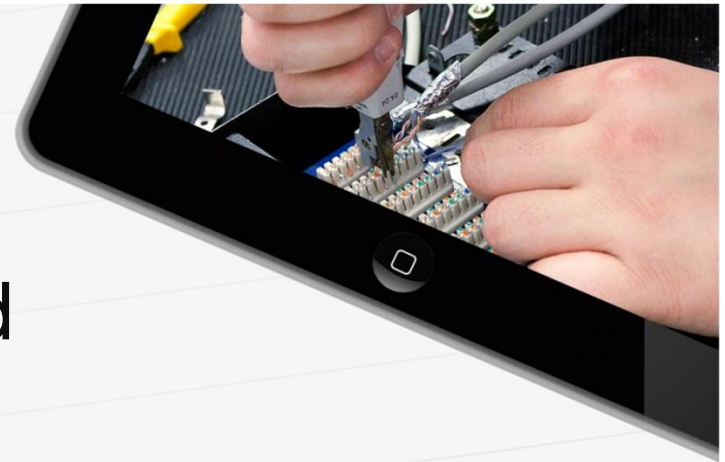


**Keine** Beurteilung der Moodle-Struktur im 2. AJ in den LF 06-09

# Ausblick

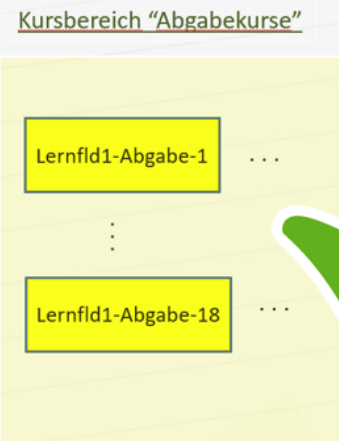
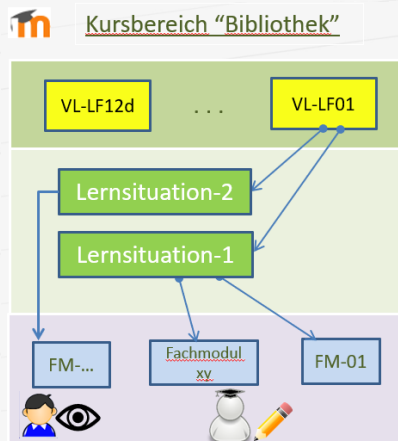


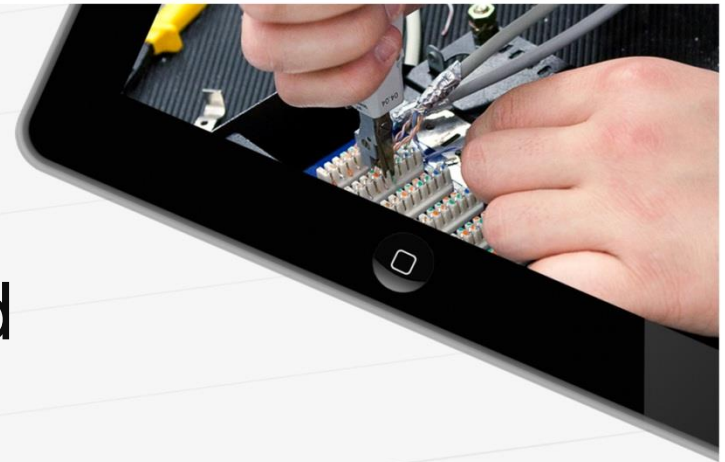
- Austausch mit anderen Fachbereichen/Abteilungen/Schulen
- Ergänzung, Erweiterung und Verbesserung der Fachmodule
- Erstellung bzw. Nutzung einer Fragensammlung (Fragendatenbank)
- Verbesserung des Designs und Layouts (Moodle 4.0)
- Erstellung der alternativen Lernsituationen



# Das Bibliothekskonzept und Lernraum Berlin

- Jede Schule hat eigenen Kursbereich und kann weiter Unterbereiche erstellen.
- Konzepte der Vorlagenkurse bzw. Abgabekurse können ohne Probleme umgesetzt werden.

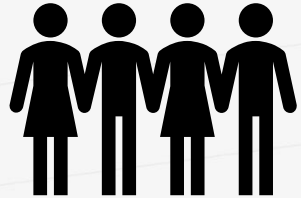




# Das Bibliothekskonzept und Lernraum Berlin

- Schulen können Rollen bzw. die Rechte nicht nach Ihren Bedürfnissen anpassen.
- Nutzung der Bibliothekskurse nur mit Einschreibung möglich.
  - Einschreibeschlüssel (Gültigkeit nur für 35 Teilnehmer)
    - Für jeden Kurs muss ein separater Schlüssel generiert werden.
  - Einschreibung über den Schulbereichsadmin.
  - Einschreibung über globale Gruppen
  - Teilnehmer der Kurse werden jedes Jahr automatisch entfernt.
  - Jedes Jahr muss mit viel Aufwand der Zugang zu den Bibliothekskursen erneut organisiert werden.
- **Gastzugang**



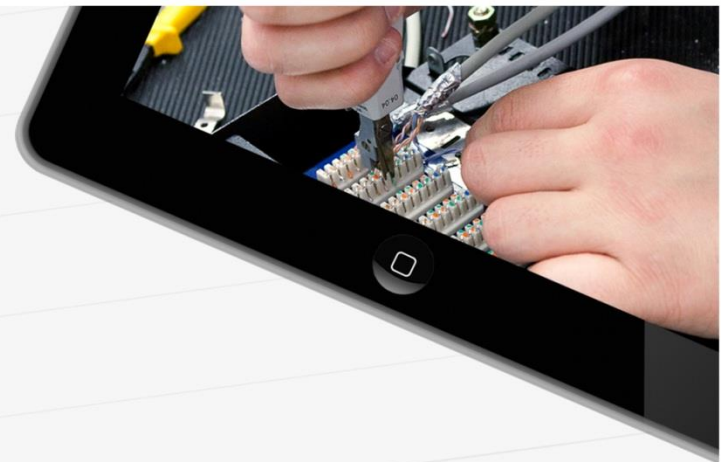


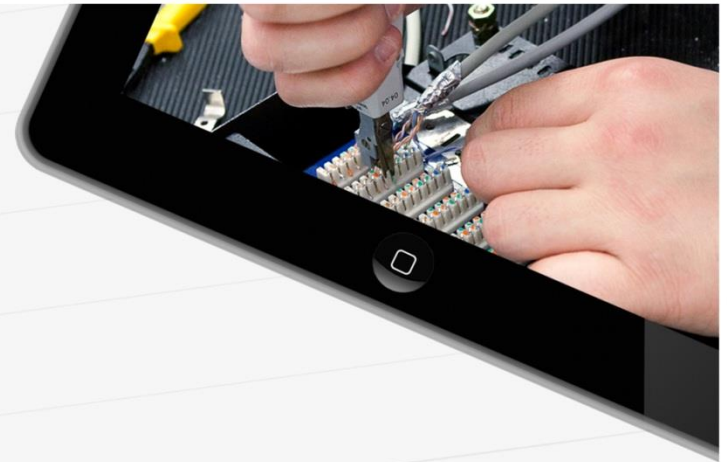
## Diskussionsrunde

- Wie steht ihr zu den folgenden Themen und wie werden sie bei Euch in der Schule gefördert?:
  - Selbstgesteuertes Lernen, aktive Einbindung der Lernenden im Unterrichtsgeschehen und Binnendifferenzierung
  - Entlastung der Kolleg\*innen und Verbesserung der Unterrichtsqualität durch Teamförderung
  - Gemeinsame Lerninhalte und Mechanismen für deren ständiger Verbesserung
  - Einheitliche Arbeitspläne und Mechanismen für deren Einhaltung.
  - Einsatzmöglichkeiten des vorgestellten Konzeptes



# Fragen





# Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

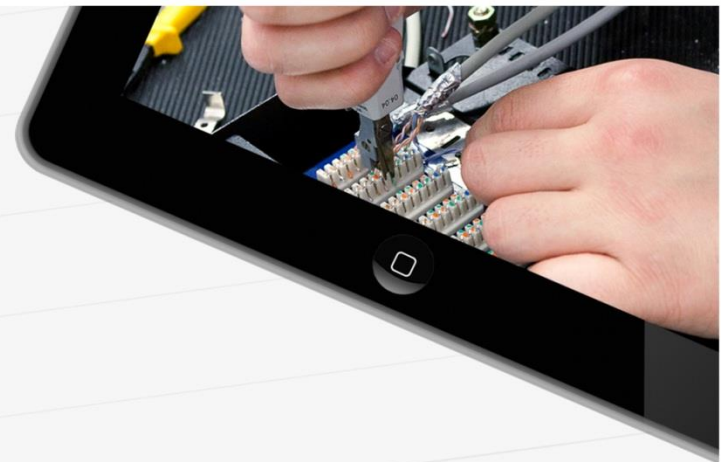
**Kontakt:**

Ali Hafezi: [hafezi@oszimt.de](mailto:hafezi@oszimt.de)

Liane Mohr: [mohr@oszimt.de](mailto:mohr@oszimt.de)

Geraldine Pastor: [pastor@oszimt.de](mailto:pastor@oszimt.de)

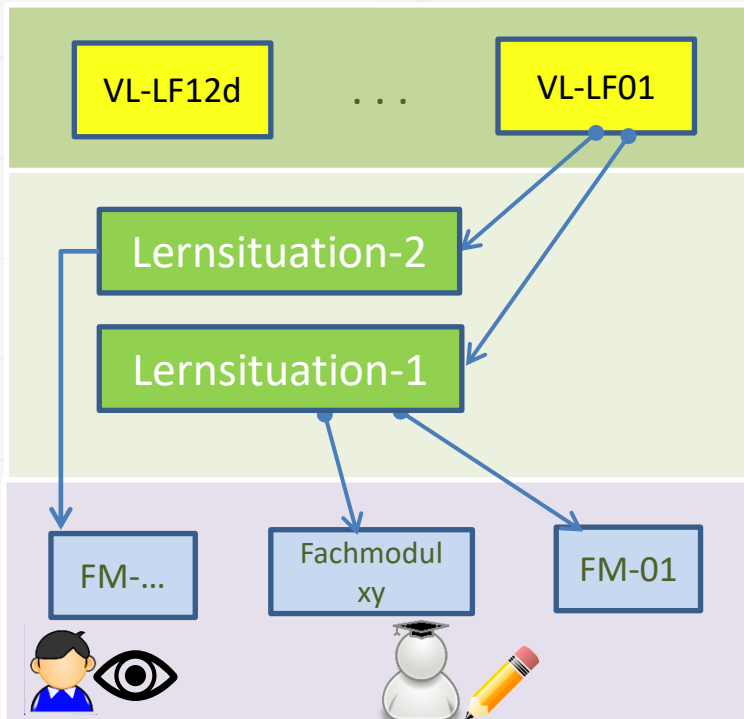




# Erweiterung um die Vorlagenkurse



## Kursbereich "Bibliothek"



import

